Sektion Lauterbrunnen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

SEKTIONSNACHRICHTEN
SAC LAUTERBRUNNEN

1/2026



Einladung zur Frühlingsversammlung
der SAC Sektion Lauterbrunnen

Gerne laden wir euch an die Versammlung ein am

Datum: Freitag, 10. April 2026
Zeit: 18.00 Uhr Imbiss
ca. 19.00 Uhr Versammlung und gemütliches Beisammensein

Ort: Hotel Restaurant Stechelberg, Stechelberg

Traktanden:

1. Begrüssung/Wahl des Stimmenzählers
2. Protokoll der Herbstversammlung, 19. Oktober 2025
3. Lobhornhütte
   a. Baurechtsvertrag
   b. An- und Umbau – Start mit Aushub Herbst 2026
4. Silberhornhütte
5. Festsetzen der Jahresbeiträge
6. Rechnungsablage/Revisionsbericht
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Freundliche Grüsse

SAC SEKTION LAUTERBRUNNEN
Der Vorstand

Aus organisatorischen Gründen bitten wir euch, mittels Talon für den Imbiss im Hotel Restaurant Stechelberg, bis spätestens 31. März 2026 anzumelden. Besten Dank!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Adressen 5

Adressen 6

Protokoll der Herbstversammlung 2025 8

Jahresrechnung 2025 20

Ehrungen 2026 24

Tourenprogramm Sommer Aktive 2026 27

JO Jahresprogramm 2026 30

Wanderprogramm Senioren 2026 31

Skitour vom 4. Januar 2026 34

2-Tages Skitour Gemmi vom 6.-7. Februar 2026 36

Skitour „Höji Sulegg“ (Ersatztour Hundshore) vom 1. März 2026 39

Impressum 42

Jahresprogramm 2026 44

Vorwort

Nah und Fern

Nah und fern sind oft, wie alle Gegensätze, doch so nah beieinander.
Meine Partnerin und ich waren kürzlich wieder einmal im Schwarzwald. Für mich als langjähriger Besucher eine bekannte Gegend. Für meine Partnerin fern, da sie es nicht kannte und auch keine Vorstellung von diesem Flecken Erde hatte und doch so nah, denn nur ca. 2 Autostunden entfernt von uns. Ich kenne dort einen wunderschönen Ort mit dem Namen «Titlisblick mit Sustenhorn»…. Tatsächlich sieht man fern am Horizont (natürlich nur bei guter Sicht) den Titlis und das Sustenhorn…. zwei Berge so nah von uns, aber näher im Schwarzwald als an manchem Ort von uns….



Es geht uns in Begegnungen mit Menschen ebenso, oft sind wir einander nah obschon örtlich distanziert, andere sind uns fern, obschon nah….
Was uns SACler verbindet in nah und fern, sind die Liebe zu den Bergen und zur Natur. Einige fahren in die Ferne, andere sind in der Nähe unterwegs.
Hauptsache wir freuen uns an unseren Erlebnissen, ob im Kleinen oder Grossen, in der Nähe oder in der Ferne…Jeder Mensch sieht das anders!

Was aber nah ist, ist unsere Frühlingsversammlung, zu der ich euch alle einlade! Zur Information, zum gegenseitigen Austausch und einem gemütlichen «Plauderstündchen»

Ich wünsche euch allen einen schönen Frühling und Sommer mit vielen Touren in der Nähe oder Ferne…

Euer Präsident
Seiler Bernhard

Adressen

Präsident	Bernhard Seiler Rüti, 3814 Gsteigwiler 079 656 16 04 b.seiler@seilerag.ch
Vizepräsident	vakant
Sekretärin	Therese Gertsch Schluecht 1373A, 3823 Wengen 079 351 59 16 thesi.gertsch@gmx.ch
Mitgliederkontrolle	Thomas Schmied Lischmaad 213A, 3822 Lauterbrunnen 079 650 76 48 schmied.thomas@bluewin.ch
Kassier	Nils von Allmen Gässli 443H, 3822 Lauterbrunnen 079 749 34 69 nilsvonallmen@bluewin.ch
Tourenchef Sommer	Tom Feuz Wytimatte 177H, 3822 Lauterbrunnen 079 573 20 97 feuz.tom@gmx.ch
Tourenchefin Winter	Stefanie Bieri Rütistrasse 2, 3800 Matten 079 711 35 08 steffi_bieri@bluewin.ch
Hüttenchef	Marcel von Allmen Parkstrasse 25, 3800 Matten 033 823 52 13 / 076 557 30 20 mavonallmen@bluewin.ch

Adressen

Rettungschef	Marc von Allmen Chalet Allmenglühn, Wytimatte 177k, 3822 Lauterbrunnen 079 423 27 40 tnf@gmx.ch
Stv. Rettungschef	Daniel Dietler Morgengabe 268A, 3824 Stechelberg 079 572 94 82 daniel_dietler@hotmail.com
JO-Chef	Toni Brunner Witimatte, 3822 Lauterbrunnen 033 855 12 52 toni.brunner@hotmail.com
Materialverwalter	Heinz von Allmen Stocki, 3822 Lauterbrunnen 033 855 16 80 / 079 459 08 34 heinz.vonallmen@quicknet.ch
Beisitzer	Thomas Huggler Baumgartenstrasse 12, 3800 Matten b. Interlaken 079 376 86 36 tom@qucknet.ch
Redaktion/Webseite	Rita Santschi Grubisweg 15, 3657 Schwanden 079 298 70 75 rita.santschi@outlook.com

seit 1956
SEILER AG
3806 Bönigen
Stahlbau · Metallbau · Felstechnik

Protokoll der Herbstversammlung 2025

Ort: Hotel Stechelberg, Stechelberg
Datum/Zeit: 19. Oktober 2025 / 18.50 bis 19.35 Uhr
Anwesend: 36 Personen
Entschuldigt: 14 Personen

Nach dem feinen Imbiss findet die Herbstversammlung statt. Zu dieser wurde statutenkonform eingeladen. In den Sektionsnachrichten 01/2025 wurde das Versammlungsdatum angekündigt und in den Nachrichten 02/2025 folgte die Bekanntgabe der Traktandenliste. Per Email wurden unsere Mitglieder angeschrieben mit der Info, dass die Sektionsnachrichten auf unserer Webseite aufgeschaltet sind. Mitglieder, welche die Sektionsnachrichten weiterhin in Papierform wünschen, haben wir mittels Briefpost bedient.
Somit sind alle Mitglieder - sofern wir im Besitz einer Email-Adresse sind - rechtzeitig über die Herbstversammlung informiert worden.

Die Versammlung ist gemäss Statuten beschlussfähig. Die Traktandenliste erfährt keine Änderung.

1.	**Begrüssung / Wahl des Stimmenzählers**
	Bernhard Seiler begrüsst die Anwesenden zur Hauptversammlung, insbesondere unsere Ehrenmitglieder Hans Boss, Peter Brunner, Urs Schäfer und Andres von Allmen. Nils von Allmen wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.
2.	**Protokoll Frühlingsversammlung, 04. April 2025**
	Das Protokoll der Frühlingsversammlung vom 04. April 2025 wurde in den Sektionsnachrichten 02/2025 abgedruckt und wird einstimmig genehmigt sowie bei der Verfasserin verdankt.
3.	**Wahlen**
	Zur Wiederwahl stehen folgende Vorstandsmitglieder: • Bieri Stefanie • Gertsch Therese • Santschi Rita • Brunner Toni • Feuz Tom • Seiler Bernhard • von Allmen Heinz

	• von Allmen Marcel • von Allmen Nils Alle Vorstandsmitglieder werden in Globo für die nächste Amtsdauer von vier Jahren durch die Versammlung wiedergewählt.
4.	**Mutationen**
	Seit der letzten Versammlung mussten wir vom treuen Mitglied Heinz Schmied Abschied nehmen. In Gedenken an den Verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer Gedenkminute. *Austritte* • 4 Familien • 4 Einzelmitglieder Die Austritte werden in Zukunft nicht mehr namentlich erwähnt und in den Sektionsnachrichten publiziert. *Eintritte Einzelmitglied* • Apps Stefanie • Aubel Tobias • Bettosini Luca • Eichenberger Thierry • Paterson Scott • Ruch Bruno • Schai Ralf • von Arx Andreas • von Wedel Randall *Familie* • Liechti Lisa und Schmutz Michael *Wiedereintritt* • Keine bekannt

	Jugend • von Almen Jonas • von Allmen Noa Levin • von Allmen Felix • Wilson Edward *Sektionswechsel* • Keine bekannt Als Neumitglied wird der anwesende Bruno Ruch herzlich begrüsst und in der Sektion aufgenommen. Über die Aufnahme der Mitglieder entscheidet der Vorstand. Die JO-Mitglieder werden durch den JO-Chef aufgenommen. Der Präsident wünscht den neuen Mitgliedern wunderbare Erlebnisse in den Bergen und hofft, dass sie aktiv am Clubleben teilnehmen werden. Unsere Sektion zählt 185 Mitgliederinnen und 322 Mitglieder, Total 507 Personen.
5.	**Statutenänderung**
	Bernhard informiert, dass in den Statuten eine Amtszeitbeschränkung zwingend erforderlich ist. Wir beantragen folgende Ergänzung in den Statuten zu genehmigen: *Die Wiederwahl ist möglich. Die gesamte Amtsdauer soll 16 Jahre nicht überschreiten. Die bisherige Amtszeit der Vorstandsmitglieder wird nicht angerechnet. Ausnahmen müssen von der GV gutgeheissen und nach vier Jahren bestätigt werden.* Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu. Die angepassten Statuten werden dem SAC Zentralverband zur Genehmigung zugestellt.

6.	**Berichte der Ressortchefs**
	Tourenchef Winter Stefanie Bieri Von angebotenen sechs Touren fanden drei mit jeweils drei bis fünf Teilnehmern statt. Das Skitourenlager zusammen mit dem SAC Interlaken in Celerina war ein Erfolg. Für jedes Niveau wurden Touren angeboten. Verabschiedungen von Tourenleitern • Martin Schmied war über 30 Jahre als Tourenleiter für die Sektion Lauterbrunnen unterwegs. Aus bekannten Gründen kann er dieser Leidenschaft leider nicht mehr nachkommen. • Pascal Kolly war 15 Jahre als Tourenleiter tätig. Mit Martin und Pascal fanden unzählige schöne und unfallfreie Touren statt. DANKE für alles! Beide Mitglieder erhalten ein Geschenk, welche die Marktfrauen Gimmelwald zusammengestellt haben. Nun verbleibt Steffi als aktive Tourenleiterin. Infolgedessen wurde zusammen mit dem SAC Interlaken ein abwechslungsreiches Skitourenprogramm zusammengestellt. Steffi gratuliert Dany Gertsch und Oliver Zurbrügg zum Bergführer mit eidgenössischem Fachausweis. **Tourenchef Sommer Tom Feuz** In diesem Sommer fanden zwei Hochtouren auf die Blüemlisalp und auf das Wetterhorn statt. Bis zur Klettertourenwoche in den Dolomiten folgte eine längere Pause. Die Überschreitung der Lobhörner musste wetterbedingt abgesagt werden. Ein grosser Dank für ihren Einsatz geht auch an die scheidenden Tourenleiter Martin und Pascal. **Hüttenchef Marcel von Allmen** **Silberhornhütte - Bericht Thomas Huggler** *Vorbereitung der Hütte auf den Sommer 25* Am 24. Mai durfte ich zusammen mit meinem treuen Freund und Helfer, Martin Walliser aufzügeln. Neben der Versorgung mit Brennholz und dem Wechsel der Bettwäsche, haben wir uns an die Erneuerung der Küchentablare gemacht. Diverse kleinere Reparaturarbeiten und ein Hüttenputz inklusive. Erstaunlicherweise waren wir aber nicht die Ersten in

dieser Saison. Bereits am 01. Mai waren drei Besucher eingeschrieben – der Eintrag im Hüttenbuch: Bis Pkt. 2325 schneefrei!

Hüttenweg und Saisonstart

Am 9. Juni bin ich bis zu den Strählblatti aufgestiegen, um den Hüttenweg zu kontrollieren – alles tiptop. Auch die Fixseile unter dem Melchstuehl waren in einwandfreiem Zustand. Am 14. Juni bin ich erneut aufgestiegen mit dem Ziel die Schneefelder für zwei Gäste zu spuren. Am Stuefestein habe ich dann zwei meiner vermeintlichen Hüttengäste vom Vortag gekreuzt, welche sich umentschieden hatten und ins Rottal gegangen sind. Auf ihre Frage wo ich hinwolle, habe ich ihnen mit Silberhornhütte geantwortet. Ihre Antwort hat mich dann schon etwas lustig gedünkt: «Oh no, that's not possible, it's closed!». Als ich nachfragte, was sie genau meinen mit «it's closed», kam dann «there is snow», was mir dann schon besser gefallen hat als Antwort. Ich habe mich dann verabschiedet und mit Bergschuhen an den Füssen und Bhend Pickel auf dem Rucksack «souft» getraut meinen Aufstieg fortzusetzen.

Rotbrättgrat

Die erste Begehung war am 30. Juni eingetragen, gefolgt von 5 weiteren Seilschaften in den anschliessenden 14 Tagen. Der am meisten frequentierte Tag war dann der 18. August, als gleichzeitig 4 Seilschaften unterwegs waren. Total waren 16 Begehungen im Hüttenbuch eingeschrieben, was im Vergleich zu den Vorjahren etwas wenig scheint, mit den Schneefällen aber erklärbar ist. Eine Seilschaft möchte ich hier noch besonders erwähnen: Ein Bergführer mit seinem Gast haben vom 11. bis 13. August die Kletterroute «Stägers Bürtblätz» am Schwarzmönch, «Fätze und Bitze» am Rotbrätt geklettert sowie zum Abschluss die Jungfrau über den Rotbrättgrat bestiegen – Chapeau!

Sanierung / Absicherung Rotbrättgrat

Am 8. August wurde am Rotbrättgrat im Bereich der Kette durch Toni von Allmen und Daniel Dietler ein Reflektor angebracht, damit es den Bergsteigern die Richtung weist, wenn sie mit den Stirnlampen den Weg suchen. Einige dankbare Rückmeldungen dazu habe ich bereits erhalten. Weitere Möglichkeiten zu zusätzlicher Absicherung am Goldenhorn sind zudem angedacht, aber noch nicht realisiert worden. Die fortschreitende Ausaperung erschwert diese Passage zunehmend. Besten Dank an dieser Stelle für diesen Einsatz durch die Rettungsstation.

Rückblick / Wetter / Verhältnisse

Die Saison ist heuer früh gestartet und die Verhältnisse waren von Beginn weg sehr gut. Neben dem wetterbedingt schlecht besuchten Juli ist dann im August buchstäblich die Post abgegangen in unserem Hüttli und ich durfte allein in diesem Monat 69 Übernachtungen verbuchen. Der ergiebige Schneefall Ende September hat dann jedoch über längere Zeit für Ruhe in und um die Hütte gesorgt. Keine Besucher während der Herbstferienzeit vom 21.September bis am 8. Oktober. Dennoch durfte ich bis heute ein Total von 165 Übernachtungen verbuchen, was leicht über dem Rekordsommer von 2003 liegt. Die Hütte habe ich heute, am 19. Oktober eingewintert. Ich darf somit auf eine weitere schöne und spannende Saison zurückblicken und war zwischen Einsömmerung und Einwinterung selber noch 5 mal zur Hütte aufgestiegen, teilweise tägig aber auch mit Übernachtung. Eines meiner schönsten Erlebnisse war die Übernachtung am 26. August, als ich die Hütte komplett für mich alleine hatte, dafür aber die Gesellschaft vom zurückgekehrten Steinwild geniessen durfte. Seit der Jagdsaison 2022 war kein Steinwild mehr rund um die Hütte zu sehen, bis heuer eine «Geiss» mit ihrem «Jährlig» und «Kitz» wieder Quartier bezogen hat. Die heurige Jagdsaison scheinen sie überstanden zu haben und ich freue mich auf ein Wiedersehn im nächsten Jahr. Bedanken möchte ich mich bei meinen Helfern und Begleitern, sowie erneut auch bei Beat Bossard und Bernhard Seiler für die Unterstützung mit Material und Arbeitsausführungen.

Suls-Lobhornhütte

Nach einer guten bis sehr guten Wintersaison haben wir am Wochenende vom 3. und 4. Mai die Hütte wieder auf den Sommerbetrieb umgestellt. Bernhard konnte über den Forst wieder gerüstete «Käfertannen» hochfliegen lassen, so dass wir eine sehr grosse Menge an Brennholz wieder oben hatten. Die Anzahl der ganzen Baumstämme war sehr beachtlich, die Zeit reichte nicht aus, um an diesem Wochenende alle auf Ofenlänge zu sägen. Bernhard sägte den Rest zu einem späteren Zeitpunkt. Merci vielmal Bernhard.

Da in diesem Winter nicht so viel Schnee gefallen war, konnten wir die Waschanlage montieren, mussten aber vorgängig gleichwohl noch ca. 2 Meter Schneehöhe hinuntergraben.

Damit ich genügend Helferhände bekommen habe, hatte ich im Vorfeld über die sozialen Medien das Arbeitswochenende ausgeschrieben, hatte aber nur mässig Erfolg. Leider fehlen bei den Arbeitswochenenden immer noch die jungen SAC-ler. Ich frage mich daher, wie wir in Zukunft die Arbeiten erledigen sollen und können, wenn wir keine Leute mehr bekommen, denn unsere rüstigen Senioren und Seniorinnen können auch nicht immer mehr leisten. Ich freue mich aber immer sehr wenn ihr dabei

seid. Wenn die Helferhände ausbleiben, können wir künftig jedoch nicht mehr alle Arbeiten erledigen.

Für die Wintersaison 2025/26 mussten wir neue Fixleintücher beschaffen. Bei der Leinenweberei Bern haben wir gute Fixleintücher erhalten, welche nach Mass angefertigt wurden.

In der ersten Juli Woche, während meinen Ferien, benachrichtigte Christine, Bernhard, dass wir hinter der Hütte einen Wasserleitungsbruch haben und die Waschanlage nicht mehr funktioniert und auch in der Küche das Wasser nur noch spärlich kommt. Bernhard eilte danach in die Hütte und konnte die Leitung reparieren, doch bei der Waschanlage kam leider weiterhin kein Wasser und auch die Dusche für das Hütten-Team funktionierte nicht. Die Hütte war randvoll besetzt und dies stelle Christine und ihr Team vor eine zusätzliche Herausforderung. Am kommenden Samstag gingen Bernhard und ich erneut hoch und konnten mit dem Leitungsmaterial, welche ich zwischenzeitlich über meinen Arbeitgeber bestellen konnte, die Wasserleitung reparieren und wieder so in Betrieb nehmen, dass alle sanitären Anlagen wieder in Betrieb genommen werden konnten.

Unglaublich, aber wahr! Für den Samstag, 5. Juli hatte sich bei Christine eine Gruppe von gut 20 Personen angemeldet, um einen Geburtstag zu feiern. Die Buchung wurde über das Buchungssystem vorgenommen. Christine hatte ein paar Tage zuvor der Person, welche gebucht hatte, noch angerufen, sie leider nicht erreicht, hatte ihr aber eine Nachricht auf die Combox gesprochen, ob die Buchung für den kommenden Samstag noch in Ordnung sei. Es kam keine Reaktion, also hatte Christine angenommen es sei alles in Ordnung. Als dann am besagten Samstag um 17.00 Uhr die angemeldete Gruppe immer noch nicht erschienen ist, telefonierte Christine nochmals. Und siehe da, die Person hatte das Telefon abgenommen und ihr mitgeteilt, dass sie die Geburtstagsfeier an einem anderen Ort durchführe. Christine hatte bereits für alle Gäste gekocht und an diesem Abend war die Hütte leer!!! Die reservierende Person meinte zu Christine sie hätte sich auf der Buchungsplattform abgemeldet, was aber nicht der Fall war. Zum Glück können bei solchen Ereignissen eine sogenannte «No-show»-Gebühr über die Kreditkarte abgebucht werden und solche Ereignisse sind zum Glück die Ausnahme.

Von Januar bis Ende September durfte Christine und ihr Team 2742 Übernachtungen verzeichnen und die letzten beiden Wochenenden waren auch sehr gut ausgebucht. Im Juli und August waren es 627 respektive 630 Übernachtungen, was im Schnitt mindestens 20 Übernachtungen pro Tag ergibt.

Am Wochenende vom 31. Oktober, 1. und 2. November haben wir abermals den Hüttenhöck, wo wir die Hütte auf den Winterbetrieb umstellen werden. Es gibt diverse Reparaturarbeiten zu erledigen, Wasser abstellen und entleeren, die Waschanlage demontieren und einiges mehr. Wer

	also Lust und Zeit hat uns bei den Arbeiten zu unterstützen seid ihr sehr herzlich dazu willkommen. Aber natürlich kommt die Gemütlichkeit auch nicht zu kurz. Es gibt doch immer wieder interessante und lustige Anekdoten vor früher zu erzählen, wie etwa als ein Mittglied sein Portemonnaie im Plumpsklo verloren hatte. Die Rettungsaktion welches es brauchte, um den Geldbeutel wieder hochzuholen, erspare ich euch lieber. In den Bergrat der Alpgenossenschaft Suls wurde diesen Frühling René Häsler aus Gsteigwiler gewählt. Bernhard konnte mit René bereits Gespräche führen und ihm unser Anliegen bezüglich dem Baurechtsvertrag schildern. So wie es jetzt aussieht, wird an der kommenden Einigungsversammlung vom nächsten Jahr das Thema Baurechtsvertrag traktandiert und hoffentlich auch genehmigt. Nun möchte ich Christine und ihrem Team von Herzen danken für ihren grossen Einsatz, welche sie tagtäglich in der Lobhornhütte leisten. Es sind sehr lange und arbeitsreiche Tage. Dem gesamten Vorstand danke ich herzlich für die tolle Zusammenarbeit. Nun wünsche ich euch allen einen schönen Herbst und Winter. Häbet Sorg. **Bernhard unterstreicht den Aufruf und appelliert an die Versammlung, jüngere Sektionsmitglieder zu motivieren an den Arbeitstagen in der Lobhornhütte teilzunehmen.** **Rettungschef Marc von Allmen** Im Januar 2025 habe ich von Urs Schäfer den Posten als Rettungschef übernommen. Die Rettungsstation ist ein gut strukturierter Betrieb mit motivierten Mitgliedern. Es war ein intensives Jahr. Bis gestern fanden 82 Einsätze, davon 28 First Responder statt. Als neuen Retter durften wir Toni Brunner jun. aufnehmen. Marc zeigt uns mit ein paar Bildern einen besonderen Einsatz an der Eiger-Westflanke auf. Der Unfall geschah am 17. Mai 2025. Ein Lawinenniedergang (angeblich ein Triebschneebrett, welches sich auf ca. 3'800m Höhe löste) an der Eiger-Westflanke verschüttete sieben Personen. Zuerst wurde angenommen, dass Winterwanderer involviert sind. Es waren jedoch Skitouren- und Berggänger, welche sich beim Auf- oder Abstieg befanden. Mit dem Helikopter fand ein Überflug statt, um das Ausmass der Lawine festzustellen.

Sofort wurden Retterinnen und Retter zum Eigergletscher transportiert. Nebst den RSH aus Lauterbrunnen standen auch welche von Grindelwald im Einsatz. Zudem wurden Lawinenhunde aus Obwalden eingeflogen. Letztlich standen 8 Helikopter im Einsatz. Die verunfallten Personen wurden teils ins Inselspital Bern, ins Spital FMI Unterseen und ins Spital Thun transportiert. Letzter Transport der Rega 3 fand um 14:58 Uhr statt.

Leider mussten zwei Todesopfer verzeichnet werden. Die weiteren fünf Verunfallten haben mittelschwere Verletzungen davongetragen.

Die Person, welche die Notrufzentrale informiert hat, verweilte immer noch oberhalb dem Lawinenniedergang und wurde durch den Grosseinsatz fast vergessen. Die Person konnte mit dem Helikopter ausgeflogen werden.

Die Fundstellen der Verunfallten waren an der Westflanke verteilt. Innerhalb 1'000 Höhenmetern wurden Ski, Rucksäcke, Stöcke etc. gefunden.

Nach dem Grosseinsatz wurden die Retter unversehrt vom Lawinenkegel abtransportiert.

Marc dankt allen, welche die Rettungsstation unterstützen. Ein grosses MERCI geht an die Sektion Lauterbrunnen und an den Materialverwalter Heinz von Allmen.

Materialverwalter Heinz von Allmen

Am 17. April 2025 wurde sämtliches Rettungsmaterial geprüft und das Inventar ergänzt.

Neuanschaffung Material:
1 Seil Rad-Line, 2 Werkzeugtaschen, 3 Sitzgurte, 2 Kurzseile mit Stahleinlage für Baumrettungen, 1 Funkgerät mit Funkhelm, Reservebatterien, 1 Abseilgerät Petzl, 2 Klettersteigset, 1 Eispickel, 2 Paar Steigeisen

Total CHF 3'147.00

Sechs Gruppenführungen mit Besichtigung vom Rettungsmaterial, Vortrag über das Rettungswesen, Basisführung Air-Glaciers und Vorstellen der Gemeinde Lauterbrunnen fanden statt.

Die Jelk-Bahre war während dem letzten Winter auf dem Schilthorn stationiert für eventuelle Bergungen von kranken oder verletzten Arbeitern. Infolge dem Projekt Schilthorn 20XX war die oberste Sektion Birg-Schilthorn eingestellt.

Heinz nimmt im November am Materialwartkurs in Meiringen teil. Damit er das Material der Rettungsstation weiterhin prüfen darf, muss er alle drei Jahre eine Weiterbildung absolvieren.

JO-Chef Toni Brunner

- Pulverschnee fahren in Mürren
- Wöchentliches Bouldern im Winter
- Eisklettern an der Engstligenalp
- Rengghoren von Saxeten aus
- Lötschenlücke
- Eine Kletterwoche in der Umgebung von zuhause
- Pfingstklettern rund ums Bödeli
- Lobhorn Überschreitung
- Hochtourenwoche im Saasertal mit Mittelrück, Weissmies, Jegihorn, Lagginhorn
- Hangendgletscherhorn
- Klettern in Gimmelwald
- Kletterwoche in Finale Ligure

«In däm Jahr ischt epis gangen…». Wir hatten viel Glück mit dem Wetter. So konnten fast alle Aktivitäten am geplanten Tag durchgeführt werden. Es hat auch wieder Schitouren gegeben, die in den letzten Jahren meist kein Interesse fanden. Es ist schön zu sehen, dass sich wieder ein harter Kern gebildet hat, der fast jedes Mal und überall dabei ist.

Es steht noch der Jahresabschluss im November auf dem Programm. Mal schauen, was wir in diesem Jahr unternehmen.

Das ist in kurzen Zügen unser JO-Jahr. Ich will auch Danke sagen an Marc von Allmen, an Dani Oberli, an Oli Zurbrügg und Toni Brunner jun. Ohne sie alle wäre es mir nicht möglich, das Programm aufrecht zu erhalten.

Merci auch wieder dem SAC Lauterbrunnen für seine grosszügige Unterstützung und dem Skiklub Lauterbrunnen, der uns den Bus für unsere Fahrten zu den Felsen und Bergen zur Verfügung stellt.

Jahresbericht des Präsidenten

Vorstand

Die Geschäfte des Vorstandes bestanden hauptsächlich aus der Organisation des normalen Vereinsjahres. Zusätzlich wurden die Statuten überarbeitet. Besten Dank an alle, die aktiv mitgeholfen haben.

Zentralverbrand

Über den Zentralverband habe ich mich im Vorwort der Sektionsnachrichten genügend kritisch geäussert.

	Lobhorn- und Silberhornhütte Wie die Zahlen aus dem Bericht von Marcel und Tom zeigen, werden unsere Hütten sehr gut besucht. Herzlichen Dank an Christine und Thomas für alles, was sie leisten. Zudem ein DANK an alle, die uns unterstützen.
7.	**Jahresprogramm 2026**
	Daten, welche man in der Agenda festhalten sollte: • Frühlingsversammlung: Freitag, 10. April 2026 • Herbstversammlung: Sonntag, 18. Oktober 2026 • 1. Vorstandssitzung: Freitag, 20. März 2026 • 2. Vorstandssitzung: Freitag, 11. September 2026 • Gemspfefferhöck: Freitag, 2. Oktober 2026 • Arbeitstage Suls/Lobhornhütte: Samstag/Sonntag, 02./03. Mai 2026 (ev. eine Woche später) • Hüttenhöck: Samstag/Sonntag, 31. Oktober/01. November 2026 • Altjahrshöck: Freitag, 11. Dezember 2026 • Geschlossener SAC-Clubanlass in der Lobhornhütte: Donnerstag, 31. Dezember 2026
8.	**Verschiedenes**
	SAC Kulturforum, 15.11.2025 im ALPS Die SAC-Kulturstrategie – unsere Wege in die Zukunft Im ALPS Alpines Museum der Schweiz in Bern macht die Berge zum Thema - und uns Menschen, die mit ihnen leben. *Zukunft Hüttenfonds* Ein Vertreter aus dem Oberland wird gesucht. Interessierte können sich bei Bernhard melden. Bernhard dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Versammlung und wünscht allen einen schönen Herbst und einen schneereichen Winter. Im Anschluss zeigt Marcel von Allmen einen Film über Kanada. Gute Unterhaltung.
	Die Frühlingsversammlung findet am Freitag, 10. April 2026 statt.

Für das Protokoll: Therese Gertsch


Hotel-Restaurant
Stechelberg
Gutbürgerliche und Traditionelle Küche
Frühling/Sommer
Div. Hausspezialitäten und hausgemachte Pizza
Herbst
grosse Auswahl an Wildspezialitäten
Wir verfügen über einen Saal für Anlässe bis zu 120 Personen
Für weitere Informationen sind wir gerne für Sie da
Tel: 033.855.29.21/ E-mail:
hotel@stechelberg.ch
SCAN ME

Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31.12.2025

Konto-Nr.	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
AKTIVEN					
1010	PF_Sektion 30-5941-4	0.00	0.0%	18’603.52	6.0%
1012	PF_Hütten 30-27864-6	0.00	0.0%	235’369.46	75.7%
1025	RFB CH56 8080 8008 5736 5420 5	334’648.54	86.2%	0.00	0.0%
Total Flüssige Mittel, Wertschriften		**334’648.54**	**86.2%**	**253’972.98**	**81.6%**
1300	Transitorische Aktiven	4’162.55	1.1%	2’900.80	0.9%
Total Aktive Rechnungsabgrenzung		**4’162.55**	**1.1%**	**2’900.80**	**0.9%**
Total Umlaufvermögen		**338’811.09**	**87.3%**	**256’873.78**	**82.6%**
1401	Genossenschaftsanteil LIS	1.00	0.0%	1.00	0.0%
Total Finanzanlagen		**1.00**	**0.0%**	**1.00**	**0.0%**
1510	Kletterwand Boulderraum	1.00	0.0%	1.00	0.0%
1511	Lista-Schrank	1.00	0.0%	1.00	0.0%
1512	Abzeichen	1.00	0.0%	1.00	0.0%
1513	Heizgerät	1.00	0.0%	1.00	0.0%
1514	Bibliothekschrank	1.00	0.0%	1.00	0.0%
1515	Notstromaggregat	225.00	0.1%	450.00	0.1%
Total Mobile Sachanlagen		**230.00**	**0.1%**	**455.00**	**0.1%**
1600	Lobhornhütte	1.00	0.0%	1.00	0.0%
1601	Lobhornhütte Inventar	1.00	0.0%	1.00	0.0%
1602	Lobhornhütte Umbau 11-12	42’700.00	11.0%	47’400.00	15.2%
1603	Lobhornhütte Umbau 23-2X	6’370.75	1.6%	6’370.75	2.0%
1610	Silberhornhütte	1.00	0.0%	1.00	0.0%
1611	Silberhornhütte Inventar	1.00	0.0%	1.00	0.0%
Total Immobile Sachanlagen		**49’074.75**	**12.6%**	**53’774.75**	**17.3%**
Total Anlagevermögen		**49’305.75**	**12.7%**	**54’230.75**	**17.4%**
Total AKTIVEN		**388’116.84**	**100.0%**	**311’104.53**	**100.0%**

PASSIVEN					
2000	Kreditoren	2’381.55	0.6%	500.00	0.2%
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**2’381.55**	**0.6%**	**500.00**	**0.2%**
2300	Transitorische Passiven	5’500.00	1.4%	6’800.00	2.2%
Total Passive Rechnungsabgrenzung		**5’500.00**	**1.4%**	**6’800.00**	**2.2%**
Total Fremdkapital kurzfristig		**7’881.55**	**2.0%**	**7’300.00**	**2.3%**
2565	Spenden Umbau Lobhornhütte	0.00	0.0%	16’551.19	5.3%
Total Langfristige Verbindlichkeiten		**0.00**	**0.0%**	**16’551.19**	**5.3%**
2600	Rückstellung Grossrep. Lobhornhütte	28’500.00	7.3%	18’400.00	5.9%
Total Rückstellungen langfristig		**28’500.00**	**7.3%**	**18’400.00**	**5.9%**
Total Fremdkapital langfristig		**28’500.00**	**7.3%**	**34’951.19**	**11.2%**
2990	Gewinnvortrag	285’404.53	73.5%	240’044.31	77.2%
2992	Jahresgewinn	66’330.76	17.1%	28’809.03	9.3%
Total Reserven, Bilanzgewinn		**351’735.29**	**90.6%**	**268’853.34**	**86.4%**
Total Eigenkapital		**351’735.29**	**90.6%**	**268’853.34**	**86.4%**
Total PASSIVEN		**388’116.84**	**100.0%**	**311’104.53**	**100.0%**

Erfolgsrechnung vom 01.01.2025 - 31.12.2025

Konto-Nr.	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen					
3000	Mitgliederbeiträge	15'140.50	11.5%	13'301.00	12.6%
3001	JO Subvention	0.00	0.0%	321.00	0.3%
3002	Inserate Clubnachrichten	1'000.00	0.8%	875.00	0.8%
3003	Spenden und Geschenke	642.30	0.5%	915.00	0.9%
3010	Lobhornhütte Übernachtungen	107'411.00	81.6%	87'031.00	82.2%
3020	Silberhornhütte Übernachtungen	3'670.00	2.8%	3'465.00	3.3%
3040	Spenden Umbau Lobhornhütte	3'820.91	2.9%	0.00	0.0%
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		**131'684.71**	**100.0%**	**105'908.00**	**100.0%**
Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen					
4000	Vereinsadresse	40.00	0.0%	40.00	0.0%
4001	Bergführerlöhne - Sektionstouren	6'477.00	4.9%	6'935.00	6.5%
4002	JO Subvention, Beitrag	4'000.00	3.0%	4'321.00	4.1%
4003	Internet - Homepage	319.20	0.2%	347.35	0.3%
4004	Versammlungen	3'049.80	2.3%	2'792.40	2.6%
4005	Geschenke	1'141.95	0.9%	627.40	0.6%
4006	Beiträge an Vereine	385.00	0.3%	325.00	0.3%
4007	Dienstleistungen CC	458.85	0.3%	658.05	0.6%
4008	Spesen	228.40	0.2%	175.90	0.2%
4009	Clubnachrichten Versand und Druck	435.15	0.3%	3'409.85	3.2%
4010	Kletterkeller	200.00	0.2%	100.00	0.1%
4020	Lobhornhütte Versicherungen	2'074.35	1.6%	2'135.15	2.0%
4021	Lobhornhütte Brennholz	0.00	0.0%	97.30	0.1%
4022	Lobhornhütte Abfall und Transporte	7'426.25	5.6%	8'929.25	8.4%
4024	Lobhornhütte Diverses	9'189.29	7.0%	20'904.23	19.7%
4030	Silberhornhütte Versicherungen	391.65	0.3%	396.15	0.4%
4031	Silberhornhütte Brennholz	430.00	0.3%	0.00	0.0%
4032	Silberhornhütte Abfall und Transporte	999.40	0.8%	642.95	0.6%
4033	Silberhornhütte Löhne	500.00	0.4%	500.00	0.5%
4034	Silberhornhütte Diverses	483.20	0.4%	1'081.05	1.0%
Total Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen		**38'229.49**	**29.0%**	**54'418.03**	**51.4%**
6000	Miete Archiv	1'500.00	1.1%	1'500.00	1.4%
6513	Porti	31.40	0.0%	0.00	0.0%
6530	Treuhand und Rechtsberatung	2'026.85	1.5%	2'026.85	1.9%
Total Allgemeiner Betriebsaufwand		**3'558.25**	**2.7%**	**3'526.85**	**3.3%**
Betriebsergebnis 1		**89'896.97**	**68.3%**	**47'963.12**	**45.3%**

Erfolgsrechnung vom 01.01.2025 - 31.12.2025

Konto-Nr.	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
Finanzerfolg					
6840	Bank-, PC-Spesen Sektion	104.67	0.1%	90.00	0.1%
6841	Bank-, PC-Spesen Hütten	63.19	0.0%	63.19	0.1%
Total Finanzerfolg		**167.86**	**0.1%**	**153.19**	**0.1%**
Betriebsergebnis 2		**89'729.11**	**68.1%**	**47'809.93**	**45.1%**
Abschreibungen					
6900	Abschr. auf Maschinen	225.00	0.2%	400.00	0.4%
6960	Abschr. auf Lobhornhütte	4'700.00	3.6%	5'200.00	4.9%
Total Abschreibungen		**4'925.00**	**3.7%**	**5'600.00**	**5.3%**
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg					
8015	Bildung Rückstellung Grossreparatur	10'100.00	7.7%	9'200.00	8.7%
Total Ausserordentlicher Aufwand		**10'100.00**	**7.7%**	**9'200.00**	**8.7%**
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg		**10'100.00**	**7.7%**	**9'200.00**	**8.7%**
Unternehmenserfolg vor Steuern		**74'704.11**	**56.7%**	**33'009.93**	**31.2%**
Steueraufwand					
8900	Steuern	8'373.35	6.4%	4'200.90	4.0%
Total Steueraufwand		**8'373.35**	**6.4%**	**4'200.90**	**4.0%**
Unternehmensgewinn		**66'330.76**	**50.4%**	**28'809.03**	**27.2%**

Ehrungen 2026

65 Jahre

von Allmen Walter	Interlaken

60 Jahre

Brunner Albert	Gimmelwald

50 Jahre

Gertsch Hanspeter	Wengen
Guntern Ernst	Luzern
von Allmen Andreas	Lauterbrunnen

40 Jahre

Feuz René	Mürren
Herren Kurt	Stechelberg

25 Jahre

Alpiger Roland	St. Gallen
Huggler Nelly	Hasliberg Goldern
Jaun Michael	Unterseen
Mock Agnes	St. Gallen
Mock Martin	St. Gallen
Reif Paul	Rudolfstetten
Schmied Thomas	Lauterbrunnen
Sigrist Bruno	Lauterbrunnen
Studer Margrit	Embrach
Tuni Stéphane	Seftigen
von Allmen Nils	Lauterbrunnen
von Allmen Stefan	Bönigen



IMBODEN BIKE
lauterbrunnen - switzerland

20% RABATT AUF DAS SKITOUREN-SORTIMENT
für Mitglieder der SAC-Sektion Lauterbrunnen





Tourenprogramm Sommer Aktive 2026

27.06.26	**Walcherhorn** Auf dem oberen Mönchsjoch verlassen wir den Fussweg zur Mönchsjochhütte und gehen über das Ewigschneefäld Richtung Walcherhorn. **Schwierigkeit:** L 1-, Aufstieg 3 Stunden, 220 Hm **Anforderung:** Gute körperliche Fitness. Einfache Tour für Anfänger. **Organisation:** Daniel Dietler 079 572 94 82 **Anmeldeschluss:** 07.06.26
13.-14.07.26	**Gletschertrekking in die Mutthornhütte** Von Stechelberg steigen wir über den Tschingelgletscher auf zur neuen Mutthornhütte. Nach einer erholsamen Nacht steigen wir in eines unserer Nachbartäler ab. **Schwierigkeit:** WS, Aufstieg 7 Stunden, 1900 Hm **Anforderung:** Konditionell fit für lange Wanderungen auf Gletschern **Organisation:** Tom Feuz 079 573 20 97 **Anmeldeschluss:** 14.06.26
30.08.-05.09.26	**Kletterwoche in den Dolomiten** Die Dolomiten, der Klassiker schlechthin, um Kletterferien zu machen. Eine riesige Anzahl von Routen lässt schier alle Schwierigkeitsgrade zu. Von einem gemeinsamen Ausgangspunkt können täglich neue Abenteuer erlebt werden, die den Teilnehmern angepasst werden. **Schwierigkeit:** alle **Anforderung:** Erfahrung im Klettern von Mehrseilrouten **Organisation:** Daniel Oberli 079 506 76 64 **Anmeldeschluss:** 14.06.26

Alle Touren werden mit einem Bergführer durchgeführt.

Anteil Führerkosten:

Sektionsmitglieder	CHF 120.00 pro Tag und Teilnehmer
Gäste	CHF 160.00 pro Tag und Teilnehmer

Bevor ihr euch für Touren anmeldet, bitten wir euch, die Schwierigkeitsskalen durchzulesen – mehr Informationen findet ihr unter

http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html.

Anmeldung Tourenprogramm Sommer 2026

Direkt beim Organisator der Tour

oder

via Anmeldeformular auf der Homepage:
https://sac-lauterbrunnen.ch/aktivitaeten/tourenprogramm/

Bitte beachtet den **Anmeldeschluss** der gewählten Touren.


Täglicher Fahrbetrieb
ins Wandergebiet
Themenweg
Monstertrotti
Sulwald-Stübli mit
Sonnenterrasse
Isenfluh-Sulwald
Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar
LiS
Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch

JO Jahresprogramm 2026

01.02.26	**Freeride Mürren mit Lawinenausbildung**
15.02.26	**Skitour Jungfrau Region**
22.02.26	**Eisklettern**
22.03.26	**Skitour Diemtigtal**
18.04.26	**Klettern Bödeli**
26.04.26	**Skitour am Sustenpass**
27.04.-01.05.26	**Bergsteigerkurs im Lauterbrunnental**
09.05.26	**Skitour am Grimselpass**
23.-25.05.26	**Pfingstklettern im Berner Oberland**
07.06.26	**Klettern im Diemtigtal**
21.06.26	**Klettern am Sustenpass**
06.-11.07.26	**Hochtourenwoche Mutthornhütte**
06.-10.07.26	**Kletterkurs für 5- 10 Jährige Kletterer**
15.08.26	**Klettern am Brünigpass**
30.08.26	**Klettertour an der Grimsel**
12./13.09.26	**Mönchsbüffel mit Übernachtung Silberhornhütte**
04.-11.10.26	**Kletterwoche im Süden**
31.10./01.11.26	**Jahresabschlusstage**

Januar bis Anfang Juni und November bis Dezember: Bouldern im Schulhaus Lauterbrunnen nach Ansage im JO Chat, 18.00-19.30 Uhr

Anmelden spätestens bis Sonntag vor der Tour an 079 255 30 29

Wanderprogramm Senioren 2026

07.05.26	**Saxeten – Schwarzhorn** Saxeten Schulhaus - Müllera - Geissbrunnen - Schlipfe-wengen 1520m – Schwarzhon 1560m - Rückweg über Forststrasse Aufstieg und Abstieg: 449m Wanderzeit: 3 ¼ Std Anreise: Lauterbrunnen BOB ab: 08.01 Uhr Saxeten an: 09.03 Uhr Rückreise: Saxeten ab: späteren Nachmittag ab 8 Personen Taxidienst mit Bus Leitung: Fritz Däpp 079 305 10 62
11.06.26	**Mürren – Trachsellauenen** Mürren 1650m - Brüch - Gimmelwald Almi - Gimmel-wald Dorf - Sefinental Sagi (eventuell Picknick) - Schwendiwald - Trachsellauenen - Riiti - Stechelberg Aufstieg: 250m / Abstieg: 800m Wanderzeit: 3 ½ Std Anreise: Lauterbrunnen BLM ab: 09.06 Uhr Mürren an: 09.26 Uhr Treffpunkt in Mürren, alte Metzgerei: ca. 10.00 Uhr Rückreise: Stechelberg Hotel ab: 15.05/15.35 Uhr Leitung: Günter Schlotze 033 855 32 81

09.07.26	**Hinderburgseeli** Axalp Kurhaus 1532m - Horbigewang - Hinderburgseeli 1515m Rückweg über Seewang - Chrutmettli 1720m - Restaurant Hilten Horbigewang - Axalp Aufstieg / Abstieg: 210m Wanderzeit: 2 ½ Std Anreise: Lauterbrunnen BOB ab: 09.01 Uhr Interlaken Ost ab: 09.33 Uhr Axalp an: 10.41 Uhr Rückreise: Axalp ab: 15.42 Uhr Interlaken Ost an: 16.54 Uhr Leitung: Fritz Däpp 079 305 10 62
06.08.26	**Axalp – Iseltwald** Bramisegg 989m Restaurant - Schweibenalp 1062m – Otmarschwendi 1054m - bim alten Hus - Wurf - Louberli - Iseltwald 566m Aufstieg: 71m / Abstieg: 514m Wanderzeit: 3 Std Anreise: Lauterbrunnen BOB ab: 09.01 Uhr Interlaken Ost ab: 09.33 Uhr Brienz ab: 10.04 Uhr Bramisegg an: 10.21 Uhr Rückreise: Iseltwald ab: 15.25 Uhr Interlaken Ost an: 15.47 Uhr Leitung: Fritz Däpp 079 305 10 62

10.09.26	**Bussalp – Waldspitz** Bussalp 1797m - Holzmatte - Läger 1700m - Im späten Boden 1637m - Rasthysi 1572m - Holewang 1581m - Spillmatten 1815m - Waldspitz Rest. 1897m Aufstieg: 302m / Abstieg: 202m Wanderzeit: 3 ¾ Std Anreise: Lauterbrunnen BOB ab: 09.01 Uhr Grindelwald an: 09.40 Uhr Grindelwald ab: 10.00 Uhr Bussalp an: 10.32 Uhr Rückreise: Waldspitz ab: 14.45 Uhr Grindelwald an: 15.15 Uhr Grindelwald ab: 15.17 Uhr Lauterbrunnen BOB an: 15.56 Uhr Leitung: Fritz Däpp 079 305 10 62
08.10.26	**Männlichen – Alpiglen** Männlichen 2220m - Gummi 2012m - Bustigelen - Arvengarten 1845m – Mettla - Alpiglen 1615m Abstieg: 605m Wanderzeit: 2 ½ Std Anreise: Lauterbrunnen ab: 09.00 Uhr Männlichen an: 09.36 Uhr Rückreise: Alpiglen ab via Kleine Scheidegg: 14.05 Uhr Lauterbrunnen an: 15.25 Uhr Alpiglen ab via Grindelwald: 14.15 Uhr Lauterbrunnen an: 15.26 Uhr Leitung: Fritz Däpp 079 305 10 62

Skitour vom 4. Januar 2026

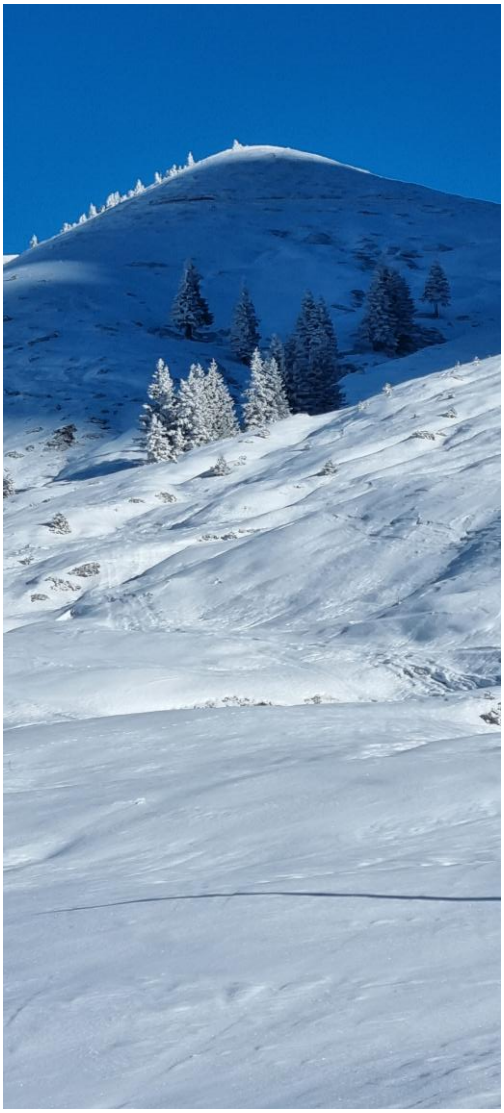
Tourenleiterin: Steffi Bieri
Teilnehmende: Judith, Christa, Res, Daniela

Auf Grund der Schneeverhältnisse wurde es beinahe zu einer Winterwanderung zur Lobhornhütte. Steffi`s Nachforschungen, vielleicht auch mit Hilfe von «Chäp-iditschi» (ein Insiderwort für Chat GPT 😉) haben ergeben, dass wir mit den Ski zum «Chiemattenhubla» aufsteigen.
Die Strasse zur Grossen Scheidegg war gerade genügend eingeschneit, so dass wir diese Aufstiegsroute wählen, anstatt der harten, rutschigen offiziellen Auf-stiegsroute.
Bei Minustemperaturen um minus 15 Grad ist die Tour gleichzeitig eine Test-Tour für Kleidung, Material und Pet-Fläschli (deren Inhalt bis zum Znüni gefroren ist).
Am Fuss des «Chiemattenhubla» entscheiden wir uns, auf Grund des geringen Schnee`s, ins First-Skigebiet zu queren.
Bei einer Hütte vor der Bärgel-Egg geniessen wir in der wärmenden Sonne ein Znüni.
Kaum zu glauben, doch gibt es, kurz vor der Skipiste, noch einige Schwünge in einem «Schüümli» Neuschnee.
Bis zum «Alpwäg-Beizli» geniessen wir schöne Schwünge auf der Piste. Gestärkt mit Kaffee, Crème-Schnitte etc. ging`s auf den Heimweg.
Die Einen via Kleine Scheidegg, die Anderen nach Wilderswil, Interlaken oder Horw.
Super war der Tag.
Danke Steffi für die Routenwahl.

Daniela Paepke









2-Tages Skitour Gemmi vom 6.-7. Februar 2026

Tourenleiterin: Steffi Bieri
Teilnehmende: Judith, Christa, Res, Ändu, Schmidi, Daniela

Das Wetter wollte am Freitag nicht so, wie wir es uns erhofft haben, daher wurde der Treffpunkt um eine Stunde später vereinbart. Die Anreise war ebenfalls wetterbedingt nicht via Lötschental, Hockenhorn, sondern über Kandersteg. Im Sunnbühl, beim ersten Kaffee, wurden die Tourenmöglichkeiten des Tages besprochen.
Bei leichtem Schneefall gab es die erste Abfahrt. Auffellen und los ging`s. Beim Schwarenbach machten wir den ersten Halt, denn, es wäre schade gewesen, an dem guten Früchtekuchen vorbei zu wandern. Zeit war ebenfalls genügend vorhanden.
Durch eine Nebellandschaft mit einigen Sonnenstrahlen setzten wir unserer Tour fort. Über den Daubensee, den wir diesmal gar nicht so schlimm erlebten, war unser Ziel, die Gemmi-Lodge am frühen Nachmittag erreicht.



Im Zimmer «Westgrad» (es ist kein Tipp-Fehler, denn der Name kommt von der Ausrichtung des Zimmers nach Westen) hatten wir alle Platz…. Christa (die sich als Letzte angemeldet hat) auf einer Zusatzmatratze am Boden.
Der Zvieri, der aus einem «Plättli» bestand half uns die Zeit bis zum Nachtessen zu überbrücken.
Wir hätten sogar noch die Möglichkeit gehabt, das Wellness zu besuchen, genossen dann aber «nur» den Luxus einer Dusche. Schon gegen Abend lockerten sich die Wolken auf und es sah vielversprechend für den kommenden Tag aus.

Der Samstag erwartete uns wolkenlos. Die Tagwache war nicht früh, da wir die erste Gondel nach Leukerbad nahmen. Von dort aus via Postauto zur Torrent-Gondelstation, die uns zur Rinderhütte brachte.
Mit dem Sessellift liessen wir uns noch weiter hoch befördern und hatten dann eine erste, gar nicht üble, Tiefschnee-Abfahrt.
Mit den Fellen ging`s dann hoch zum Schafberg. Über eine Rippe im Aufstieg hatten wir die Möglichkeit für einige Spitzkehren im teils harten und windgepress-ten Schnee. Training auch für den Auftritt an der Snow Show-Wengen von Res 😉
Leider war die Olympia-Abfahrt der Männer just in der Zeit unseres Aufstiegs, so dass wir erst auf dem Gipfel erfuhren, dass die Schweiz Franjo von Allmen feiert.
Das Gipfelkreuz erwartete uns mit Wind.



Die gemütliche Variante, Tiefschnee-Schwünge bis zu einem «hilben» Plätzli war angesagt. Gesagt, getan. Allzu gemütlich war es nicht, denn Wolken gesellten sich zu unserer Pause.
Die weitere Abfahrt war spannend, da auch das Wallis nicht allzu schnee-ver-wöhnt ist.
Über Alpwiesen und «Rest-Schnee-Flecken» kamen wir bis ins Dorf Albinen.



Da das Postauto erst in etwas mehr als einer Stunde fuhr, nutzten wir die Zeit das Dorf Restaurant «Sunnublick» zu besuchen, unseren Durst zu löschen und auf die 2 Tage zurück zu blicken.

Wir hatten super 2 Tage miteinander.

Danke Steffi und allen anderen, für die lustigen Stunden, wo die «Langschwanz-Chüngle» nicht fehlen durften (Ändu`s Bezeichnung für Katzen).

Daniela Paepke

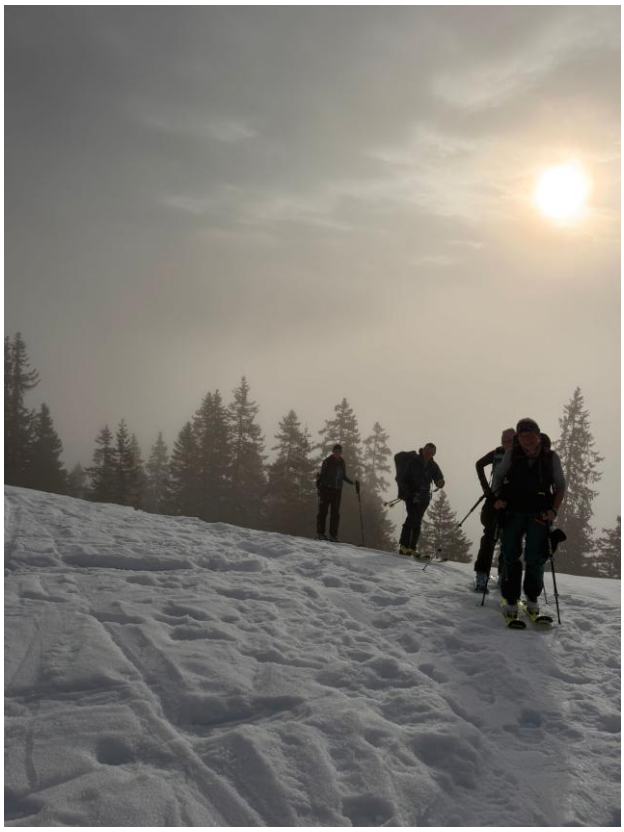


Skitour „Höji Sulegg“ (Ersatztour Hundshore) vom 1. März 2026

Tourenleiterin: Steffi Bieri
Teilnehmende: Judith, Res, Rita, Daniela

Unser Ziel war die «Höji Sulegg», nachdem am Hundshorn vor kurzem ein riesiges Schneebrett abging und dadurch die Abfahrt, höchst wahrscheinlich, recht mühsam hätte werden können.
Wir trafen uns um 7.15 Uhr in Isenfluh, wo wir gemütlich per Gondeli nach Sulwald fuhren.
Der Aufstieg über den Wanderweg Richtung Sulsseeli war, trotz den warmen Temperaturen der vorherigen Woche, überraschend gut eingeschneit. Nur einige, kurze Strecken, liessen uns über schneefreie Stellen gehen.





Am Sulsseeli konnten wir die erste Pause bei zaghaftem Sonnenschein geniessen.
Der weitere Aufstieg führte uns zum «Schärihubel», wo wir die Harscheisen montierten. Wir begegneten Gruppe des SAC Blüemlisalp mit einigen JO-Tourengänger. Da ihr Ziel war, Spitzkehren zu trainieren, waren 2 Helfer bereits im Hang und bereiteten eine super Spur vor.
Wie auf einer Autobahn, konnten wir den «Hubel» bezwingen, der doch sonst seine Tücken haben kann.
Über der Nebelgrenze ging es weiter bis zum Gipfel.

Res war mit dem Gleitschirm aufgestiegen und hoffte auf ein Nebelfenster, das ihn starten liess.
Nachdem wir eine lange Pause mit einem super Panorama in unsere wunderschönen Hausberge geniessen konnten, starteten wir zur Abfahrt und Res nur kurz darauf mit seinem Flug. Wir beobachteten ihn später bei seiner Landung am Figeler.





Das «Froueteam» fuhr bei Nassschnee zur Gummenalp, nahm den kurzen Aufstieg nochmals unter die Felle, und konnte bis nach Sulwald runterfahren.
Im «Sulwald-Stübli» gönnten wir uns einen Zvieri und machten Res «gluschtig» mit einem Foto der feinen Kuchen 😉

Es war wiederum ein gelungener Tag, an dem es sich gelohnt hat, früh aus den Federn zu steigen.

Danke Steffi und der ganzen Gruppe für den erneut gemütlichen und lustigen Tag.

Daniela Paepke





Impressum

Herausgeber:	SAC Sektion Lauterbrunnen www.sac-lauterbrunnen.ch
Redaktion	Rita Santschi Grubisweg 15, 3657 Schwanden
Titelbild:	Daniela Paepke – über den Daubensee


Swiss Skyline
Eiger. Mönch. Jungfrau
Schilthorn
Piz Gloria
Steilste Seilbahn der Welt
159.4% Steigung


AIR GLACIERS
FÜR SIE DA,
WO UND WANN
SIE UNS BRAUCHEN
HB-ZEF
Bestellen Sie jetzt Ihre
Air-Glaciers Rettungskarte.
Schon ab CHF 35.-/Jahr
AIR-GLACIERS.CH

Jahresprogramm 2026

10.04.2026	**Frühlingsversammlung**
02.-03.05.2026 (evtl. eine Woche später)	**Arbeitstage Suls-Lobhornhütte** Anmeldung bei Marcel von Allmen, 076 557 30 20
02.10.2026	**Gemspfefferhöck im Restaurant Steinbock, Lauterbrunnen** ab 18.00 Uhr Anmeldung bei Marcel von Allmen, 076 557 30 20
18.10.2026	**Herbstversammlung**
31.10.-01.11.2026	**Hüttenhöck Suls-Lobhornhütte** Anmeldung bei Marcel von Allmen, 076 557 30 20
11.12.2026	**Altjahrshöck** Anmeldung bei Bernhard Seiler, 079 656 16 04
31.12.2026	**Geschlossener SAC-Clubanlass in der Lobhornhütte** Anmeldung bis spätestens 18.10.2026 (Herbstversammlung) bei Hans Boss, 033 822 85 57